

Laden von Elektroautos wird noch kundenfreundlicher: Hubject präsentiert Lösung zur digitalen Erfassung von Parkplätzen vor Ladestationen

Essen / Berlin, 14. Februar 2016. Die Hubject GmbH präsentiert auf der diesjährigen E-world energy & water eine neue Lösung zur Erfassung des Status von Parkflächen an Ladestationen im intercharge-Netzwerk. Damit löst das Berliner Unternehmen eine wesentliche Herausforderung der heutigen Elektromobilität: belegte Parkplätze vor Ladestationen. Als erstes Unternehmen in der Elektromobilität erfasst und übermittelt Hubject nicht nur die dynamischen Belegungsdaten von Ladestationen unterschiedlicher Betreiber, sondern auch betreiberübergreifende Informationen zur Verfügbarkeit von Parkflächen vor einer Ladestation.

Im Rahmen des Pilotprojektes ist es Hubject, gemeinsam mit Unternehmen aus dem Partnernetzwerk, gelungen, Parksensoren in die heutige Systemlandschaft der Elektromobilität zu integrieren. Sensoren in unmittelbarer Nähe der Ladestation registrieren, ob eine Parkfläche vor einer Ladestation belegt ist oder nicht. Sowohl Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor als auch Elektroautos, die Parkflächen vor Ladestationen blockieren, werden erfasst. Elektroautofahrer können zukünftig vorab erkennen, ob eine Station wirklich für einen Ladevorgang angesteuert werden soll. Durch die Echtzeitverbindung der Sensoren mit dem Hubject-System wird der Status beider Systeme in die Navigationssysteme und Ladestationskarten von Unternehmen im Partnernetzwerk übertragen und dem Elektroautofahrer unmittelbar angezeigt. Dieser Service bringt mehr Planungssicherheit bei der Anfahrt von Ladestationen und erhöht damit die Kundenfreundlichkeit des Ladeprozesses.

„Bei der Entwicklung neuer Innovationen versetzen wir uns in die Lage des Elektroautofahrers und konzipieren unsere Lösungen so, dass diese das Laden von Elektrofahrzeugen noch kundenfreundlicher gestalten. Belegte Parkplätze vor freien Ladestationen sind für jeden Fahrer eines Elektroautos ein bekanntes Problem, das mittels eines innovativen Ansatzes nun gelöst wurde“, so Christian Hahn, Geschäftsführer Hubject GmbH.

Ladestationsbetreiber im intercharge-Netzwerk, die bereits Parksensoren einsetzen oder dies planen, können die Statusdaten der Parkflächen vor ihren Stationen über die eRoaming-Plattform von Hubject allen Fahrstromanbietern im intercharge-Netzwerk als Mehrwertservice für ihre Kunden anbieten. Dabei sind die Betreiber von Ladestationen an keinen Sensorhersteller gebunden. Hubject übernimmt bei dieser innovativen Lösung



die effiziente, sichere und zuverlässige Vernetzung der beteiligten Partner. Für intercharge-Partner fallen keine weiteren IT-Implementierungskosten an, da die technische Abwicklung über das bereits implementierte Open InterCharge Protocol (OICP) erfolgt. Eine Nutzung dieses neuen Service ist daher innerhalb kürzester Zeit möglich.

Über die Hsubject GmbH:

Die Hsubject GmbH wurde 2012 von führenden Unternehmen der Energie-, Technologie- und Automobilbranche gegründet. Die eRoaming-Plattform der Hsubject GmbH ermöglicht B2B-Partnern das anbieterübergreifende Laden von Elektrofahrzeugen in ganz Europa. Das Joint Venture leistet damit einen Beitrag zur Vernetzung von Ladeinfrastruktur-, Serviceanbietern und Mobilitätsdienstleistern. Das Kompatibilitätszeichen intercharge bildet den Rahmen für kundenfreundliche Lade- und Zahlungsprozesse. Bereits über 190 europäische Partner sind Teil des intercharge-Netzwerkes, darunter Unternehmen aus Skandinavien, Italien, Spanien, Portugal, Österreich oder den Benelux-Staaten. Das macht Hsubject zum führenden eRoaming-Anbieter in Europa.

Pressekontakt:

Hsubject GmbH

Juliane Wittek (V.i.S.d.P.)

Telefon: +49 (0)30 788 93 20 21

Mobil: +49 (0)151 182 143 05

E-Mail: presse@hsubject.com